

GEBURTEN

Fyn Ragnar Passecker, 15.07.
 Flora & Theo Benk, 26.07.
 Mathilda Stingl, 30.07.
 Mia Wimmer-Kammerhofer,
 31.07.
 Lena Groiß, 01.08.
 Emil Baumberger, 02.08.
 Adam Dorninger, 04.08.
 Judith Kronberger, 04.08.
 Liana Hackl, 05.08.
 Anton August Loibl, 07.08.
 Raphael Huber, 10.08.
 Charlotte Hrabý-Bahr, 11.08.
 Lorenz Jeremias Hochpöcher,
 12.08.
 Gabriel Wieser, 12.08.
 Dalisa Saracevic, 14.08.
 Jonas Längauer, 16.08.
 Miriam Furtlehner, 16.08.

DIE 5 ANTWORTEN
AUS DER REGION

1. Schub-Karren
2. Obdachloser
3. nochmals nachforschen,
hört man nur noch selten
4. ironisches Schimpfwort,
leitet sich von „Kroate“ ab
5. ein nicht sehr zugänglicher Mann

St. Peterer feiern neues FF-Haus

Ein „Jahrhundertprojekt“ wurde mit drei Millionen Euro verwirklicht

VON EVA DIETL-SCHULLER

ST. PETER/AU. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit feierte die Freiwillige Feuerwehr St. Peter in der Au ihr neues Haus mit einem großen Eröffnungsfest.

Großprojekt und Meilenstein

„Das alte FF-Haus ist 99 Jahre alt. Wir waren dort schon geschichtet. Wir sind etwa beim Einsteigen in die Fahrzeuge seitlich reingereutscht“, so **Philipp Deinhofer**, Kommandant der FF St. Peter/Au. „Die Anforderungen entsprachen einfach nicht mehr dem heutigen Standard. Da lag ein Neubau auf der Hand“, berichtet der Kommandant. Beim Festakt bat Moderator **Felix Schwaiger Bürgermeister Johannes Heuras** und Kommandant Philipp Deinhofer auf die Bühne, die über das Entstehen des Großprojektes und die Herausforderungen berichteten. Mit einem Floriani aus Wachs



J. Fuchsberger, D. Strahofer, J. Tanzer, A. Hanger, P. Deinhofer, J. Heuras, R. Katzengruber und D. Fahrfehlner.

Foto: FF/Hummer

bedankte sich Kommandant Deinhofer bei **Franz Hinterleitner**, der mit der Freigabe seines Grundstücks einen Grundstein für das Feuerwehrhaus gelegt hatte. Ehrungen für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter in der Au erhielten **Karl Stiefelbauer, Franz Halbartschlagger, Bernhard Bräu, Christoph Schörghuber, Daniela Wasinger und Martin Gruber**.



Johanna u. Antonia Wallner, Laura Kaltenböck, Viktoria Schmid

Foto: EDS

Unabhängige Kundenstudie:
HORNBACH auf Platz Eins

Im Rahmen der Studie hoben Kundinnen und Kunden insbesondere die Preise im Vergleich zum Wettbewerb und das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis von HORNBACH hervor. Auch auf die Frage nach dem Produktangebot sowie den angebotenen Zusatzleistungen wurde HORNBACH unter allen Baumärkten am besten bewertet. Weiters wurden beispielsweise die Kategorien Wettbewerbsvorteil, Digitale Lösungen im Vergleich zum Wettbewerb, Image bei Kunden und Lösungen zur Digitalisierung untersucht, in welchen HORNBACH ebenso jeweils als Kategoriensieger abschloss. Mit dem Versprechen dauerhaft niedriger Preise hat sich HORNBACH als Preisführer in der Branche etabliert. Die hohe Qualität der Beratung



HORNBACH überzeugt mit Preispolitik und Sortiment

Foto: HORNBACH

und der exzellente Service wurden in zahlreichen unabhängigen Tests und Studien bestätigt. Umso größer ist die Freude von HORNBACH über die erneute Auszeichnung durch den „Kundenmonitor 2024“. Mittels der CAWI-Methode wurde die Kundenzufriedenheit in verschiedenen Kategorien erhoben. Details zu den Ergebnissen gibt es hier: <https://www.kundenmonitor.at> und auf <https://www.hornbach.at/aktuelles/kundenmonitor/>. WERBUNG



Bundesministerin Klaudia Tanner, Sophia Stiegler, NÖ Milchkönigin Sophia I., und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Foto: Georg Pomaßl/LKNÖ

Mostviertel: 1.500 Besucher
beim 74. NÖ Almwandertag

REGION. Etwa 1.500 Besucher nahmen am 74. NÖ Almwandertag teil – unter ihnen zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, ihr Stellvertreter **Stephan Pernkopf**, Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident **Johannes Schmuckenschlagger**, Vizepräsidentin **Andrea**

Wagner und NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein-Obmann **Josef Mayerhofer**. Die Gemeindealpe bot dabei die perfekte Kulisse. Für **Johannes Schmuckenschlagger** und **Josef Mayerhofer** ist der Almwandertag eine wichtige Veranstaltung, um auf den großen Wert unserer **Almen** hinzuweisen.